



## Pressemitteilung

20. April 2009

### **GE Jenbacher CEO Prady Iyyanki spendet \$ 25.000 an SOS-Kinderdorf**

#### **Preisgeld der GE Globalization-Auszeichnung zur Unterstützung eines wohltätigen Zwecks**

**Jenbach, 20. April 2009** – Prady Iyyanki, CEO der Jenbacher Gasmotorensparte von GE Energy, erhielt die diesjährige GE Globalization-Auszeichnung. Die \$ 25.000 Preisgeld spendete er an das SOS-Kinderdorf zur Unterstützung von fünf globalen Projekten. Dieser Preis ist eine von fünf Auszeichnungen an das GE Energy Infrastructure Team, die im Rahmen des internationalen GE Global Leadership Meetings 2009 von GE Chairman und CEO Jeff Immelt in Crotonville, New York, vergeben wurden und mit jeweils \$ 25.000 zur Unterstützung eines wohltätigen Zwecks nach eigener Wahl verbunden sind.

Die GE Globalization-Auszeichnung erhielt Prady Iyyanki auf Grund seiner besonderen Leistungen im Jahr 2008. Seit der gebürtige Inder, der bereits auf eine langjährige erfolgreiche Karriere im GE-Konzern zurückblickt, im Herbst 2006 in Jenbach das Ruder übernommen hat, expandierte das Gasmotorengeschäft von GE rasch und anhaltend.

#### **Globale Spende**

Prady Iyyanki unterstützt mit je \$ 5.000 folgende Projekte: das SOS-Kinderdorf Nelspruit in Südafrika, das SOS-Kinderdorf Khajuri Kalan in Indien, das SOS-Kinderdorf Lahore in Pakistan, die SOS-Schule Bogra in Bangladesch sowie das SOS-Sozialzentrum Flores mit Schwerpunkt Familienstärkung in Indonesien.

„Das vielleicht Schönste an dieser Auszeichnung ist, dass ich damit fünf weltweite Projekte des SOS-Kinderdorfs in Südafrika, Indien, Pakistan, Bangladesch und Indonesien unterstützen kann. Da diese Länder auch wichtig für unser Geschäft sind, ist es mir ein besonderes Anliegen, dort Sozialprojekte zu unterstützen“, freut sich Prady Iyyanki, CEO der Jenbacher Gasmotorensparte von GE Energy.

„In der aktuell angespannten wirtschaftlichen Situation wissen wir eine so namhafte Spende natürlich besonders zu schätzen“, bedankt sich Christian Moser, Geschäftsführer von SOS-Kinderdorf Österreich, für die erneute Unterstützung durch die Jenbacher Gasmotorensparte von GE.

Ausschlaggebend dafür, dass die Wahl auf das SOS-Kinderdorf fiel, war neben der weltweiten professionellen Arbeit der Organisation auch deren Heimat in Tirol.

#### **Globaler Erfolg**

Im Mai 2003 wurde Jenbacher von GE übernommen. Unter Prady Iyyankis Führung wurde die Geschäftstätigkeit in den vergangenen zweieinhalb Jahren auf rund 70 Länder weltweit ausgedehnt. Neben fünf Tochtergesellschaften im Westeuropäischen Raum sowie mehreren internationalen unternehmenseigenen Offices sorgen die weltweit rund 60 lokalen Sales & Service Provider für umfassenden Kundenservice. Rund 1.300 der weltweit mehr als 1.700 Mitarbeiter sind am Firmensitz und Hauptproduktionsstandort in Jenbach beschäftigt.

Communications



Spendenübergabe – v.l.n.r.: Christian Moser, Geschäftsführer von SOS-Kinderdorf Österreich, und Prady Iyanki, CEO der Jenbacher Gasmotorensparte von GE Energy